

November 2023

In der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über folgende Themen:

- Achtung: Terminverschiebung KlönCafé wegen Feiertag Allerheiligen
- Rückblick auf das KlönCafé/Erntefest am 04.10.2023
- Reparatur Café Windeck öffnet am 11.11.2023
- Gedächtnistraining mit Gedächtnistrainerin Anne Halbach (ausgebucht!)
- Seniorentanzgymnastik/ Seniorensitzanz
- **Zusammenfassung Termine im November 2023**
- Wir freuen uns auf die Weihnachtsfeier am 06. Dezember 2023
- November Rätsel
- Weihnachtsmarkt in Aachen mit Rötzel Reisen
- Sankt Martin: Warum feiern wir den Martinstag?
- Impressum

Achtung: Terminverschiebung KlönCafé wegen Feiertag Allerheiligen



Das KlönCafé findet im November am Mittwoch, den 15.11.2023 um 15 Uhr zum Thema "St. Martin" statt.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Der Spielenachmittag fällt an diesem Tag aus!

Rückblick auf das KlönCafé/Erntefest am 04.10.2023.

Der Tisch war geschmückt mit Herbstastern, Kartoffeln, Kürbissen, Nüssen, Kastanien und Lampionblumen.



Es wurde Kartoffelbrot und Schwarzbrot mit Griebenschmalz gereicht. Zwischendurch wurde geklönt, gesungen, Gedichte vorgetragen und Geschichten erzählt.

Zum Schluss gab es für jeden einen Apfel und die Gesichter der Anwesenden strahlten mit den rotwangigen Äpfeln um die Wette.

Ein herzliches Dankeschön an Fam. Fuhr/Appelhof Herchen, für die gespendeten Äpfel.



Am 11. November 2023 sind wir wieder für Sie/Euch da.

Zwischen 09.30 Uhr und 12.30 Uhr stehen unsere ehrenamtlichen Reparateteure zur Verfügung, um kostenlos bei allen möglichen Reparaturen zu helfen.

Gedächtnistraining mit Gedächtnistrainerin Anne Halbach



Das Gedächtnistraining ist ausgebucht.

Nächste Termine:

08. und 22. November 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Seniorenbüro in Dattenfeld, Bergische Str. 30.

Anmeldungen in einer Warteliste für Neuzugänge unter:

Telefon: 02243 – 9292546 oder per E-Mail: a.aberfeld@seniorenbuero-windeck.org.

Seniorentanzgymnastik/ Seniorensittanz

Ganz nach dem Motto: „Man ist nie zu alt zum Tanzen“, ist das Angebot des Seniorenbüros für Alle ab 60 Jahren, die ihren Körper fit und gesund erhalten wollen, sowie Spaß und Freude an Tanz und Musik haben.

Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich und die Bewegungen werden überwiegend auf dem Stuhl ausgeführt. Ziel ist es, unseren Körper aktiv zu halten, Gelenke zu mobilisieren, Muskeln zu stärken, Beweglichkeit- und Koordinationsvermögen zu fördern und gemeinsam Spaß zu haben. „Ein fitter Körper = ein fitter Geist“. In dieser Gruppe geht es rein um den Spaß am Tanzen und das gemeinsame Zusammensein.

Das Seniorentanzen findet jeden Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen des Seniorenbüros, Bergische Str. 30, 51570 Windeck-Dattenfeld, statt.

Anmeldungen:

Lara-Marie Gerhards – Telefon: 0179-4143402 – Email: laramarie@tanzinsglueck.de

Weitere Infos unter: www.tanzinsglueck.de

Zusammenfassung Termine im November 2023



KlönCafé

15.11.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Spielenachmittag

entfällt im November 2023

Reparatur Café

11.11.2023 von 09.30 bis 12.30 Uhr

Gedächtnistraining

08., 22.11.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Seniorentanzgymnastik

03., 10., 17., 24.11.2023

von 17.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf die Weihnachtsfeier am 06. Dezember 2023 mit Büfett



Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldungen bis 20.11.2023 – 18.00 Uhr unter:

a.aberfeld@seniorenbuero-windeck.org

oder unter: 02243 – 9292546



Herbst ist, wenn die Drachen fliegen und die Kinder Schnupfen kriegen, wenn am Baum die Äpfel reifen und die Vögel kaum noch pfeifen. Herbst ist, wenn sich Äste neigen und die Grillen

nicht mehr geigen, wenn die welken Blätter fallen und Novembernebel wallen.

November Rätsel:

1. Wenn du willst, dass sich jemand beeilt, dann mach mich unter seinem Hintern.
Mit mir zu spielen ist nur selten klug.
2. Hätte ich statt des S ein Z an meinem Ende, würden Wagemutigen auf mich gehen. Schon die Römer wussten, dass auf mich Verlass ist und setzten mich an Stelle von Wachhunden ein.
3. Lilli Marlene stand an mir vor dem großen Tor. Ich bringe Licht in die Dunkelheit.
4. Ohne meine letzten drei Buchstaben, würdest du gerne in mir schlafen.
Dein Geld nehme ich gerne.
5. Wenn ich dem Schweigen gehöre, decke ich etwas zu, über das nicht gesprochen werden soll. Wenn man mein T mit einem D austauscht, bin ich die Hauptzutat von Marzipan.

Lösungen:

1. Feuer 2. Gans 3. Laterne 4. Bettler 5. Mantel

Weihnachtsmarkt in Aachen mit Rötzel Reisen



Über 100 Händler, Handwerker, Künstler und Gastronomen präsentieren, vor der historischen Kulisse von Dom und Rathaus, ihre Waren. Bevor Sie den Weihnachtsmarkt besuchen, sollten Sie die Gelegenheit zum günstigen Einkauf bei der Fa. Lambertz (Printen) und der Fa. Lindt (Schokolade) nutzen. Termin: 28.11.2023 Hin- und Rückfahrt REWE Parkplatz Dattenfeld - Preis: ab 39,00 €

Sankt Martin: Warum feiern wir den Martinstag? *)

Laternenumzüge und Gänsebraten - diese Bräuche verbinden wir mit dem 11. November, dem Martinstag. **Doch wer war Sankt Martin? Und was hatte er mit Laternen und Gänsen zu tun?**

"Laterne, Laterne, ...": Jedes Jahr um den 11. November herum ziehen üblicherweise Scharen von Kindern mit bunten Laternen durch die dunklen Straßen und trällern dabei Martins- und Laternenlieder. Was aber hat es mit den traditionellen Laternenumzügen auf sich? Und wer war eigentlich der Heilige Martin, an den am Martinstag - besonders in katholischen Regionen - auch mit Gänsebraten erinnert wird?

Sankt Martin: Den Mantel mit einem Bettler geteilt

Martin war ein römischer Soldat, der um das Jahr 316 nach Christus geboren wurde. Der Legende nach ritt er an einem kalten Wintertag an einem hungernden und frierenden Bettler vorbei. Der Mann tat ihm so leid, dass Martin mit dem Schwert seinen warmen Mantel teilte und dem Bettler eine Hälfte schenkte. In der Nacht erschien Martin der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen.

Was hat die Gans mit Martin zu tun?

Einer Legende nach versteckte sich der Heilige Martin bei den Gänsen im Stall.

Nach diesem Erlebnis ließ sich Martin taufen und im christlichen Glauben unterrichten. Später baten ihn die Menschen der Stadt Tours (heute Frankreich), ihr Bischof zu werden. Doch der bescheidene Martin hielt sich des Amtes nicht für würdig und versteckte sich - einer Überlieferung zufolge - in einem Gänsestall. Die schnatternden Vögel verrieten ihn allerdings und er wurde doch zum Bischof geweiht. Einer anderen Legende nach waren die Gänse in die Kirche gewatschelt und hatten mit ihrem Schnattern Martins Predigt gestört - zur Strafe wurden sie danach gebraten.

Rund 30 Jahre lang war Martin Bischof von Tours und soll zahlreiche Wunder vollbracht haben. Am 11. November 397 wurde er zu Grabe getragen und später heilig gesprochen. Heute ist St. Martin der Schutzpatron etlicher Berufsgruppen, etwa der Winzer, Weber und Schneider. Außerdem kümmert er sich der frommen Überlieferung nach um Bettler, Soldaten - und Haustiere.

Tag der Lehnsabgabe und letzter Tag vor der Fastenzeit

Doch war es wirklich ihr lautes Geschnatter, das den Martinsgänsen zum Verhängnis wurde?

Historiker haben andere Erklärungen für die Tradition der Martinsgans. So war der 11. November zum einen der Tag, an dem die Steuern oder Lehnsabgaben fällig wurden. Diese wurden meist in Form von Naturalien, etwa einer Gans, erbracht. Zugleich war der 11. November der letzte Tag vor Beginn der 40-tägigen Fastenzeit vor Weihnachten. Die Menschen nutzten die vorerst letzte Gelegenheit, noch einmal einen deftigen Braten zu genießen und Lebensmittel zu verbrauchen, die während des Fastens tabu waren.

St. Martins-Singen oder Martini-Singen?

Martini wird vor allem in protestantischen Gegenden gefeiert, zum Beispiel in Ostfriesland. erinnert wird dabei nicht an den heiligen St. Martin (Martin von Tours), sondern an den Geburtstag des Reformators Martin Luther. Luther wurde am 10. November 1483 geboren und am 11. November, dem Namenstag des St. Martin, getauft. Da Luthers Taufe auf den Namenstag Martins fiel, wurde er auch Martin genannt. Gesungen wird beispielsweise "de Lichtfreund und der Glaubensmann, der dee Paapst in Room de Kroon offschlog ...".

St. Martin hatte wiederum am 11. November seinen Beerdigungstag. Wenn wir also den "Martinitag" feiern, feiern wir die Taufe von Martin Luther. Wenn wir "St. Martin" feiern, feiern wir den heiligen St. Martin.

Vom Ernte-Feuer zum Laternenumzug

Die farbig leuchtenden Laternen stehen in der Tradition der Lichterprozessionen.

Und welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Heiligen Martin und den bunten Laternenumzügen? Bereits die frühen Christen kannten Lichterprozessionen, mit denen sie vermutlich auch den Heiligen Martin an seinem Gedenktag ehrten. Zudem entzündeten die Menschen einst häufig im November Feuer auf den abgeernteten Feldern - zum Dank für die Ernte und als symbolischen Abschied vom Erntejahr. Die Kinder bastelten sich Fackeln aus Stroh und Laternen aus ausgehöhlten Rüben und anderen Materialien, mit denen sie dann durch die Straßen zogen - ähnlich den ursprünglich keltischen Ernte-Bräuchen, aus denen Halloween entstand.

*) Entnommen dem Hamburg Journal des NDR

Impressum

Herausgeber:

Seniorenbüro Windeck e.V.

Bergische Str. 30

51570 Windeck-Dattenfeld

Telefon: 02292 - 3948795

h.mueller@seniorenbuero-windeck.org

V.i.S.d.P. Horst Müller, Vorsitzender